

Veröffentlicht auf der Website im März 2016: <https://www.plan.de/>

Text von Rabea Ganz

Patenschaft für Kinder in Afrika

In Afrika leben rund 380 Millionen Menschen in Armut. Hunger, eine hohe Kindersterblichkeitsrate, Malaria, HIV/Aids sowie unzureichende Bildungs- und Gesundheitssysteme sind die dringendsten Herausforderungen. Wir von Plan leisten vor Ort humanitäre Hilfe. Entdecken Sie auf der folgenden Karte, in welchen Ländern Afrikas wir aktiv sind.

Die Arbeit von Plan in afrikanischen Ländern

Wir von Plan haben das **Ziel**, mit Projekten zur Menschen- und Kinderrechtsbildung sowie mit Kinderschutzprojekten **Mädchen und Jungen weltweit zu schützen** und ihre Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen zu stärken. Mit **Hilfe zur Selbsthilfe** unterstützen wir die Menschen dabei, dauerhafte Wege aus der Armut zu finden. Ihre **Spende für ein Projekt in Afrika oder eine Plan-Patenschaft** hilft dabei, die Projekte erfolgreich vor Ort umzusetzen und Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Bildung für Kinder in Afrika

Viele Menschen in Afrika können weder lesen noch schreiben. **Plan verbessert mit Bildungsprojekten** unter anderem das Leben von Kindern in Afrika. So sorgen wir dafür, dass jedem Kind Bildung ermöglicht wird und setzen uns unter anderem für **kleinere Schulklassen, intakte Unterrichtsräume und besser ausgebildete Lehrkräfte** ein. Plan ermöglicht insbesondere Kindern aus ärmeren Gegenden den Zugang zu Schulen, denn **Bildung ist der Schlüssel zu einer gesicherten Zukunft**.

Gesundheit: HIV / Aids in Afrika

In Afrika ist Aids/ HIV ein wichtiges Thema: Ende 2013 lebten weltweit rund 35 Millionen Menschen mit HIV, jährlich kommen rund 1,5 Millionen neue Infektionen hinzu. 70 Prozent der betroffenen Menschen leben südlich der Sahara. In Afrika sind 59 Prozent der an HIV-Erkrankten weiblich. Auch Kinder sind von der Krankheit betroffen. In den Ländern südlich der Sahara lebten 2014 rund 2,9 Millionen Kinder mit HIV. **Plan setzt sich im Kampf gegen HIV** unter anderem für unterstützende Behandlungsmethoden ein, die die HIV-Übertragung von der Mutter aufs Kind verhindern und leistet Aufklärungsarbeit zur Übertragung von Aids.

Afrika: Informationen zu Demografie und Wirtschaft

Afrika ist derzeit der am schnellsten demografisch wachsende Kontinent. So sollen bis 2050 rund zwei Milliarden Babys geboren werden und sich die Bevölkerungszahl in den afrikanischen Ländern zum heutigen Stand, 1,1 Milliarden, verdoppeln. Obwohl die Bevölkerung wächst, besteht in Afrika – insbesondere in den Ländern südlich der Sahara – eine hohe Kindersterblichkeit. Lag diese 2012 bei 9 Prozent (1 Kind von 11), ist sie seit 1990 um rund 8 Prozent gesunken (1990: 17 Prozent, 1 Kind von 6). Wir von Plan fördern mit Projekten unter anderem die Gesundheitsversorgung vor Ort, verbessern die Hygienesituation, klären über sexuelle Gesundheit auf und setzen uns für sichere Geburten ein.

Die wirtschaftliche Entwicklung Afrikas wächst: Das Bruttoinlandsprodukt Afrikas ist in den letzten zehn Jahren um rund 30 Prozent gewachsen. Die Wachstumsrate liegt bei fünf Prozent. Trotzdem leben in Afrika viele Menschen in Armut. Rund 380 Millionen Menschen leben dort mit

weniger als 1,25 Dollar pro Tag. Wir von Plan wollen erreichen, dass sich die beruflichen Perspektiven von arbeitslosen Familienmitgliedern, insbesondere von Frauen und Jugendlichen, langfristig verbessern. Deshalb organisieren wir Berufsbildungskurse und gründen Spargruppen in den Gemeinden. Diese sollen es den Frauen und Jugendlichen ermöglichen, selbst Kleinstbetriebe zu gründen und nach und nach ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.

→ **[Helfen Sie mit einer Plan Patenschaft das Leben von Kindern in Afrika zu verbessern!](#)**

(Quellen: Auswärtiges Amt: Afrika, Wirtschaftsbeziehungen. Stand 29.01.2015,
Auswärtiges Amt: Afrika, Entwicklungszusammenarbeit. Stand: 17.03.2014,
giz: Armut reduzieren - Ungleichheiten abbauen. Stand: 2015,
Unicef Publications: Generation 2030/ Africa. Stand: August 2014,
Unaid: The Gap report 2014. „Children and pregnant woman living with HIV“
und „People living with HIV“